

Buchvorstellung:

Axel Knoerig - „vier punkt null: Zukunftspfade christlich-sozialer Arbeitnehmerpolitik im digitalen Zeitalter“

Einen Querschnitt seiner parlamentarischen Arbeit, in der er sich auf das Thema „Digitalisierung“ spezialisiert hat, hat der stellvertretende Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe Axel Knoerig nun in dem Buch „vier punkt null“ präsentiert. In diesem sind Reden, Fachartikel und Berichterstattungen zu den Schwerpunkten Wirtschaft, Arbeit, Bildung und Forschung zusammengefasst. Insbesondere zeigt der Autor neue Wege für Wirtschaft und Arbeitswelt auf.

Axel Knoerig stellt dar, wie sehr der digitale Wandel die Arbeitswelt verändern wird. „Die Digitalisierung ist die neue Soziale Frage des 21. Jahrhunderts“, so Knoerig, der auch Berichterstatter für digitale Wirtschaft und Gesellschaft in der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Energie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist. „Die Automatisierung wird einfachere Arbeit weitgehend überflüssig machen. Es ist aber nicht genau zu prognostizieren, welche Branchen und Berufsbilder sich in welcher Geschwindigkeit verändern werden.“ Entscheidend sei: „Die Gestaltung der Arbeit erfolgt im Betrieb an der Schnittstelle zwischen Maschine und Mensch. Zentral dabei ist die Arbeitsorganisation.“

Im Bildungs- und Forschungsbereich sieht Knoerig die wichtigsten Voraussetzungen, um die Herausforderungen der Digitalisierung zu stemmen. Passgenaue Bildungskonzepte seien gefragt, genauso wie die Integration von IKT-Wissen in alle Berufe. Im Kapitel „Bildungspolitik für Generationen“ macht der Abgeordnete zudem die Bedeutung lebenslangen Lernens deutlich. Daneben käme in der digitalisierten Welt natürlich der Innovationspolitik ein immenser Stellenwert zu.

Knoerig zeigt vor dem Hintergrund von Globalisierung und Digitalisierung Chancen und Risiken gleichermaßen auf. Die Stichworte Wettbewerbsfähigkeit, Datensicherheit und Cyberkriminalität stehen hier aus wirtschafts- und



Axel Knoerig

Stellv. Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages

handelspolitischer Sicht im Fokus. Dem Freihandelsabkommen TTIP ist ein eigener Abschnitt gewidmet, um die damit verbundenen Perspektiven für den Exportstandort Deutschland zu verdeutlichen.

In der Arbeitspolitik widmet sich Knoerig, der Mitglied im CDA-Bundesvorstand ist, den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beschäftigten. Was versteht man in Zukunft unter „guter Arbeit“? So lautet die zentra-

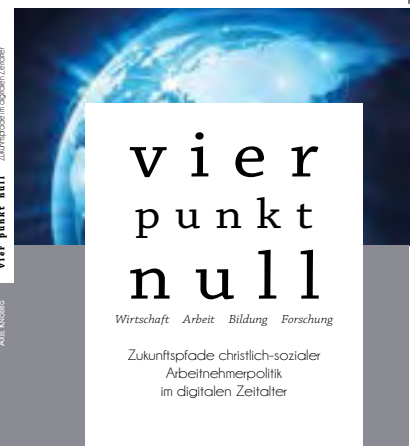
le Frage zum Thema „Arbeit 4.0“. In einem umfassenden Ausblick entwirft Knoerig das Konzept einer neuen Kooperation von Wirtschaft und Arbeit. Um die digitalen Veränderungsprozesse sozialverträglich zu gestalten, so der Autor, sei ein Umdenken auf beiden Seiten erforderlich.

„Die Digitalisierung verlangt von uns, die Grundfragen und Leitideen von Wirtschaft und Arbeit neu zu stellen. Insofern ist die Digitalisierung die technikinduzierte „neue soziale Frage“ des 21. Jahrhunderts.“

„Die Debatte um Industrie 4.0 wird in Deutschland bislang verkürzt auf Technologie und Industriepolitik geführt. Wenn aber die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft als Folge des Wandels der Arbeitswelt im Fokus stehen, ist eine zusätzliche soziale Sichtweise auf die Innovationsprozesse notwendig.“

Für christlich-soziale Arbeitnehmerpolitik ist dabei wichtig, dass Erwerbsarbeit als Vollzeitarbeit keinen Bedeutungsverlust erfährt und vor allem das individuelle Selbstwertgefühl mit dem erlernten bzw. ausgeübten Beruf im Erwerbsleben ebenso sinnstiftend für die Arbeitswelt ist wie das gesellschaftliche Ansehen des Einzelnen.“

Axel Knoerig



„vier punkt null: Zukunftspfade christlich-sozialer Arbeitnehmerpolitik im digitalen Zeitalter“ ist erschienen in der CDA-Verlagsgesellschaft mit der ISBN-Nummer 978-3-00-051763-1